

HINWEISE

Tagungsbeitrag

Wir erheben keinen Tagungsbeitrag, freuen uns aber über eine Spende für den EAK.

Konto

Evangelischer Arbeitskreis der CDU/CSU
Commerzbank Berlin
BLZ: 100 400 00
Konto-Nummer: 266 098 300
IBAN: DE79 1004 0000 0266 0983 00
BIC: COBADEFFXXX

Tagungsadresse

Heinz von Heiden Arena, Robert-Enke-Str. 3, 30169 Hannover

Tagungsbüro

Vor dem Haupteingang zur VIP-Lounge (Veranstaltungssaal)

Öffnungszeiten

Mittwoch, 30. April 2025, von 10.30 bis 21.00 Uhr

Tagungsleitung

Christian Meißner

Wichtige Hinweise zu Einlass und Sicherheitskontrollen:

Bitte achten Sie bei der Einlasskontrolle auf folgende Punkte: Große Gepäckstücke, Pakete, Banner o. ä. können nicht mitgebracht werden. Taschen dürfen die Maße von 30 x 30 x 30 cm nicht überschreiten – und werden auf ihren Inhalt hin kontrolliert. Flüssigkeiten (medizinische Produkte ausgenommen), Druckluftbehälter (z. B. Sprays), Taschenmesser und ähnliche Gegenstände sind nicht erlaubt. Bitte tragen Sie nur eine leichte Garderobe, um die Kontrollen am Eingang zu erleichtern. Bitte bringen Sie auf jeden Fall Ihren Personalausweis zusammen mit der Einladung mit. Bewahren Sie bitte Ihr Einlassbändchen unbedingt auf, wenn Sie sich auch für den Abendteil der Veranstaltung angemeldet haben.

ANMELDUNG

Gäste/Presseakkreditierung

Für die Anmeldung melden Sie sich bitte über folgenden Link an:
<https://www.eak-cducsu.de/anmeldung-bundestagung>



ACHTUNG: Jeder Gast muss sich mit seinen persönlichen Daten einzeln anmelden (keine Gruppen- oder Begleitungsanmeldungen möglich).

Nach erfolgter Anmeldung bekommen Sie zunächst eine E-Mail mit einem Bestätigungslink, den sie bitte unbedingt anklicken müssen. Erst danach erhalten Sie dann Ihre Zutrittsberechtigung im Anhang einer zweiten E-Mail.

Diesen PDF-Anhang mit Ihrer persönlichen Zutrittsberechtigung (mit digitalem QR-Code, nicht übertragbar) bringen Sie bitte ausgedruckt zur Veranstaltung mit. Diese Zutrittsberechtigung muss beim Einlass in Verbindung mit dem Personalausweis vorgezeigt werden.

Wenn Sie Pressevertreter sind, beachten Sie bitte bei der Anmeldung, unbedingt das Feld „Ich bin Pressevertreter“ im Formular anzuklicken und die weiteren notwendigen Angaben zu Ihrer Person auszufüllen.

Eine Akkreditierung vor Ort ist nur nach ordentlicher und fristgerechter Anmeldung vorab und gegen Vorlage eines gültigen BPA-Ausweises möglich.

Akkreditierungsschluss ist der 25. April 2025, 12.00 Uhr.

Organisatorische Rückfragen an

Evangelischer Arbeitskreis der CDU/CSU (EAK)
Bundesgeschäftsstelle
Klingelhöferstraße 8, 10785 Berlin
Telefon: 030 220 70-432, Telefax: 030 220 70-436
E-Mail: eak@cdu.de, Internet: www.eak-cducsu.de

ANREISE

Lageplan



Anfahrt mit dem Auto

Die Zieladresse für Navigationsgeräte lautet: Robert-Enke-Straße 3, 30169 Hannover. Es wird empfohlen mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln bzw. zu Fuß zu kommen. Ein begrenztes Parkplatzkontingent steht mit Sondergenehmigung des EAK zur Verfügung, melden Sie sich hierfür bitte bis spätestens zehn Tage vorab unter eak@cdu.de an.

Anfahrt mit der Bahn

Über die Website der Verkehrsbetriebe Hannover (ÜSTRA) könne Sie die Verbindung einsehen (www.uestra.de). Bitte geben Sie als Zielort „Hannover, Stadion“ ein.

Vom Hauptbahnhof Erreichen Sie das Stadion am besten mit der U-Bahnlinie U7 & U3 (Richtung Hannover/ Wettbergen oder U13 Richtung Hemmingen). Es sind 5 Stationen (6 Minuten) bis Hannover/Stadionbrücke. Von dort aus sind es noch 400m zu Fuß (ca. 10 Minuten).

Einladung

zur 55. Bundestagung mit großem
EAK-Kirchentagsempfang
(39. DEKT)

Verleihung der
„Hermann-Ehlers-Medaille“
an Alt-Bundespräsident
Joachim Gauck:

„Verantwortete Freiheit in schwierigen
Zeiten – Die Zukunft von Demokratie
und offener Gesellschaft zwischen
Toleranz und Wehrhaftigkeit“

Mittwoch, 30. April 2025,
Heinz von Heiden Arena, Hannover



55. BUNDESTAGUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,



Foto: Tobias Koch

seit einigen Jahren hat sich das politische und gesellschaftliche Lebensgefühl in Deutschland, bedingt vor allem durch eine in unserer jüngsten Geschichte nicht gekannte Folge multipler und anhaltender Krisen, deutlich gewandelt. Spätestens aber seit dem 24. Februar 2022, dem Datum des völkerrechtswidrigen Angriffs- und Vernichtungskrieges Russlands gegen

die Ukraine, der nunmehr schon über drei Jahre lang wütet, spüren wir, wie sich die Zeiten auch für uns in der Bundesrepublik Deutschland und Europa verändert haben.

War Deutschland bisher immer ein verlässlicher Hort des Wohlstandes und ein führender Garant für Stabilität, Ordnung und Sicherheit, so erleben wir in den letzten Jahren – auch durch die immer unübersichtlicher, chaotischer und unsicherer gewordene Weltlage – einen Wohlstandsverlust, einen massiven Prozess der De-Industrialisierung sowie einen bedrohlichen wirtschaftlichen Niedergang. Viel zu teure Energiekosten, steigende Arbeitslosigkeit und Wohnungsnot, soziale Abstiegsängste, überbordende Bürokratie und eine nicht hinreichend gesteuerte, überwiegend illegale Migration haben das Klima der gesamtgesellschaftlichen Verunsicherung in unserem Land verstärkt. Eine Spaltung der Gesellschaft und ein gefährlicher Aufwuchs der radikalen politischen Ränder von rechts und links besorgen uns. Neben den neuen sicherheits- und verteidigungspolitischen Herausforderungen dieser neuen „Zeitenwende“ stehen wir jetzt vor dem großen Problem, dass wir auch unsere Demokratie selbst, unsere Werte und unsere Freiheitsrechte, nach innen wie nach außen, wieder neu zu verteidigen haben.

Alt-Bundespräsident Joachim Gauck hat unsere gegenwärtige Situation jüngst einmal wie folgt beschrieben: „Die Demokratie zeigt jetzt deutlich ihre Schwächen. Sie erscheint mir manchmal wie ein Gelände, in dem die Bürger zu lange sorglos in den

Tag lebten und dabei ignorierten, dass ihnen von außen und innen Gefahren drohten. (...) Offensichtlich bedurfte es erst tiefgreifender Erschütterungen, damit wir uns diesen Gefahren stellen, die beide letztlich demselben Motiv entspringen: einer Ablehnung der Moderne, einer Gegnerschaft zur liberalen Demokratie.“ Joachim Gauck, zweifelsohne einer der bedeutendsten, glaubwürdigsten und geistig-intellektuell inspirierendsten Bundespräsidenten in der Geschichte unseres Landes, befruchtet unsere gesellschaftlichen und politischen Diskurse auch viele Jahre nach seiner Amtszeit in kluger, besonnener und zum kritischen Nach- und Weiterdenken anregender Weise.

Auf unserer diesjährigen 55. EAK-Bundestagung wollen wir deshalb dem Staatsmann, Politiker, Mahner, Denker und Menschen Joachim Gauck im Rahmen eines Festaktes danken, sein Lebenswerk würdigen und ihn mit der höchsten Auszeichnung des Evangelischen Arbeitskreises, der „Hermann-Ehlers-Medaille“, ehren.

Neben der EAK-Bundesdelegiertenkonferenz (nicht öffentlich) und den Neuwahlen zum EAK-Bundesvorstand wird es am Abend – wie immer gleich zu Beginn des 39. Deutschen Evangelischen Kirchentages (39. DEKT) nach den Eröffnungsgottesdiensten – wieder unseren großen, traditionellen Kirchentagsempfang geben, bei dem wir uns auf die Grußworte der Kirchentagspräsidentin, Anja Siegesmund, der EKD-Ratsvorsitzenden, Bischöfin Kirsten Fehrs, sowie unseres CDU-Parteivorsitzenden, Friedrich Merz, freuen.

Wir freuen uns auf viele prominente Gäste aus Kirche, Gesellschaft und Politik und hoffen, auch Sie wieder zahlreich auf unserer Tagung in der „Heinz von Heiden Arena“ in Hannover begrüßen zu dürfen.

Ihr



Thomas Rachel MdB

Bundesvorsitzender des Evangelischen Arbeitskreises der CDU/CSU (EAK)

PROGRAMM



Foto: EAK/Christian Meißner

Mittwoch, 30. April 2025

12.00 – 14.00 Uhr Bundesarbeitskreissitzung mit dem Bericht des EAK-Bundesvorsitzenden und den Neuwahlen zum EAK-Bundesvorstand (nicht öffentlich)

ab 14.00 Uhr Sukzessiver Einlass für Gäste und Pressevertreter – **Getränke-Pause**

15.00 – 17.00 Uhr Festakt zur Verleihung der „Hermann-Ehlers-Medaille“ an Alt-Bundespräsident Joachim Gauck



Foto: Tobias Koch

**Eröffnung und Begrüßung durch den EAK-Bundesvorsitzenden, Thomas Rachel MdB
Laudatio**



Foto: Doreen S. Kugler

**Alt-Bundespräsident Joachim Gauck
Dankwort**

PROGRAMM

Musikalische Gestaltung



Foto: Jessica Probst

Jessica Probst, Flügel
www.jessica-probst.de



Foto: Anne-Sophie Bereuter

Anne-Sophie Bereuter, Violine
www.annesophiebereuter.de

Unterbrechung für die Eröffnungsgottesdienste zum Kirchentag um 17.00 Uhr

Einlass ab 19.15 Uhr Großer Kirchentagsempfang mit dem UHU-Posaunenchor, Mecklenburg-Vorpommern

20.30 Uhr Reden/Grußworte



Foto: DEKT/Jens Schulze

Kirchentagspräsidentin Anja Siegesmund



Foto: Tobias Koch

**Friedrich Merz MdB
Vorsitzender der CDU Deutschlands und der CDU/CSU-Bundestagsfraktion**



Foto: EKD/Jens Schulze

EKD-Ratsvorsitzende Bischöfin Kirsten Fehrs

Im Anschluss

Abendempfang (Ende: 24.00 Uhr)